









Maskenball in der constitutionellen Freitags-Ressource im Weisgarten. Der von dieser Ressource am Sonnabend arrangirte maskirte Ball hatte...

Die Vereinigung Breslauer Buchdrucker hielt in diesem Winter am vergangenen Sonntag ihren dritten geselligen Abend im großen Saal des Café restaurant ab.

Die Schachgesellschaft in der Goldenen Schildkröte, Schubstraße Nr. 32, die in der letzten Sitzung der auf das eleganteste restaurirten Ohlauer Bierhalle stattfand...

Musikalischer. Im Concert der constitutionellen Ressource am 25. d. M. und am 20. d. M. wurde von der Springer'schen Capelle ein neues Lied...

Polizeiliches. In der vorgestrigen Nacht wurde aus der Waschküche des Grundstücks Mombaustraße Nr. 5 ein eingemauertes Kupfermaßgefäß und eine Anzahl von R. H. und E. H. gezeichneten Wäschefläche gestohlen.

Ein Restraurateurstrahler auf der Paradiesstraße sind in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag aus den dortigen Localitäten 2 Stück blonde Haarzöpfe von je 50 Centimeter Länge...

Veränderungen. Erbschaften in Neutrichdam, Kreis Lauban, Verkauf: Borwitzer Kinder zu Herzdorf; Käufer Gutsbesitzer Unger aus Langwiesdorf in Sachsen.

Hochofener. Seit vergangener Freitage, an welchem Tage die Gewässer der Oder und der Ohle die größte Höhe erreicht hatten, sind dieselben bereits um einen reichlichen Meter gefallen.

Die neuesten Nachrichten lauten: In Cosel am Oberpegel 5,02 M., am Unterpegel 4,40 M. — Der Strom ist im Coseler Kreise vollständig frei.

Die neuesten Nachrichten lauten: In Cosel am Oberpegel 5,02 M., am Unterpegel 4,40 M. — Der Strom ist im Coseler Kreise vollständig frei.

Die neuesten Nachrichten lauten: In Cosel am Oberpegel 5,02 M., am Unterpegel 4,40 M. — Der Strom ist im Coseler Kreise vollständig frei.

Die neuesten Nachrichten lauten: In Cosel am Oberpegel 5,02 M., am Unterpegel 4,40 M. — Der Strom ist im Coseler Kreise vollständig frei.

Die neuesten Nachrichten lauten: In Cosel am Oberpegel 5,02 M., am Unterpegel 4,40 M. — Der Strom ist im Coseler Kreise vollständig frei.

Ist von da bis nach Althof-Naß an mindestens 12 Stellen durchbrochen, ebenso ist die dortige Ziegelerei derartig verwüthet, daß die Inbetriebnahme derselben in diesem Frühjahr kaum zu erwarten ist.

Zur letzten Ueberschwemmung erfahren wir, daß in Troschen der Damm sechs mal gebrochen ist und dort Alles unter Wasser gestanden hat.

Der Wasserstand der Oder nimmt verhältnismäßig langsam ab und behält damit allgemeine durch Ueberschwemmung herbeigeführte Unbequemlichkeiten. Ein anderes ist es mit dem Wasser unterhalb ober vom Eise ganz oder theilweise zerstörten Uferbefestigungen...

Die Ueberschwemmungen der Oder in Schlesien. Seit dem Jahre 1854 ist in der Oder kein so hoher Wasserstand gewesen, wie der jetzige, denn nur einige Zoll fehlten zu der Höhe im August 1854...

Grünberg, 28. Februar. [Verschiedenes.] Um den Jnug nach Grünberg zu erleichtern, ist von der Regierung nunmehr die Bestimmung genehmigt worden, daß Pensionären über 60 Jahre das Bürgergeld erlassen wird.

Girchberg, 25. Febr. [Vorschuß-Verein.] Abermals Fuchstrichungen. In der General-Versammlung, welche der hiesige Vorschuß-Verein gestern im Gasthose „zum schwarzen Kopf“ abhielt...

Warmsbrunn, 25. Febr. [Gesunkene Temperatur.] Aprilwetter. — Feuerwehr. Seit gestern ist das Thermometer wieder rasch auf den 0 Punkt und während der Nacht sogar auf 1-2 Ralte gesunken.

Warmsbrunn, 25. Febr. [Gesunkene Temperatur.] Aprilwetter. — Feuerwehr. Seit gestern ist das Thermometer wieder rasch auf den 0 Punkt und während der Nacht sogar auf 1-2 Ralte gesunken.

Warmsbrunn, 25. Febr. [Gesunkene Temperatur.] Aprilwetter. — Feuerwehr. Seit gestern ist das Thermometer wieder rasch auf den 0 Punkt und während der Nacht sogar auf 1-2 Ralte gesunken.

Warmsbrunn, 25. Febr. [Gesunkene Temperatur.] Aprilwetter. — Feuerwehr. Seit gestern ist das Thermometer wieder rasch auf den 0 Punkt und während der Nacht sogar auf 1-2 Ralte gesunken.

Warmsbrunn, 25. Febr. [Gesunkene Temperatur.] Aprilwetter. — Feuerwehr. Seit gestern ist das Thermometer wieder rasch auf den 0 Punkt und während der Nacht sogar auf 1-2 Ralte gesunken.

Temperatur sind auch die Fluren bereits wieder mit einer dünnen Schneelage bedeckt. — Die kaum angegangenen Staare haben sich in ihre geselligen Gebirgsabdrückplätze zurückgezogen, um dort günstigeren Wetter abzuwarten.

Waldburg, 27. Februar. [Fünzigjähriges Jubiläum.] Einer der angesehensten Bergbeamten des hiesigen Kohlen-Reviere, der königliche Bergath Dr. Brade in Neu-Weisstein, dessen Ruf in den weitesten Kreisen bekannt ist, begeht Mittwoch, den 1. März, sein fünfzigjähriges Jubiläum als Bergmann.

Striegan, 25. Februar. [Vorschußverein. — Stiftungsfest.] Gestern wurde im Richter'schen Gesellschaftshause Generalversammlung des hiesigen Vorschußvereins abgehalten. Hierbei brachte Vereins-Director Kaufmann Kaminsky den Bericht über die Geschäftsergebnisse im vergangenen Jahre zum Vortrage...

Schweidnitz, 27. Febr. [Stadtparlasse. — Turnunterricht.] In der letzten Nummer der hierorts erscheinenden „Öffentlichen Belanmachungen“ bringt der Magistrat den Stand der finanziellen Lage der Stadt zur öffentlichen Kenntniß.

J. P. Aus der Grafschaft Glatz, 25. Februar. [Stadtverordneten-Beschlüsse.] Zur Volkszählung. — Beschränkung. — Zur Aufhebung der Beschränkung. In der gestrigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu Glatz wurde zunächst Herr Kaufmann Roschel als von der königl. Regierung beauftragter Rathsherr verpflichtet und in sein Amt eingeführt...

J. P. Aus der Grafschaft Glatz, 25. Februar. [Stadtverordneten-Beschlüsse.] Zur Volkszählung. — Beschränkung. — Zur Aufhebung der Beschränkung. In der gestrigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu Glatz wurde zunächst Herr Kaufmann Roschel als von der königl. Regierung beauftragter Rathsherr verpflichtet...

J. P. Aus der Grafschaft Glatz, 25. Februar. [Stadtverordneten-Beschlüsse.] Zur Volkszählung. — Beschränkung. — Zur Aufhebung der Beschränkung. In der gestrigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu Glatz wurde zunächst Herr Kaufmann Roschel als von der königl. Regierung beauftragter Rathsherr verpflichtet...

J. P. Aus der Grafschaft Glatz, 25. Februar. [Stadtverordneten-Beschlüsse.] Zur Volkszählung. — Beschränkung. — Zur Aufhebung der Beschränkung. In der gestrigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu Glatz wurde zunächst Herr Kaufmann Roschel als von der königl. Regierung beauftragter Rathsherr verpflichtet...

J. P. Aus der Grafschaft Glatz, 25. Februar. [Stadtverordneten-Beschlüsse.] Zur Volkszählung. — Beschränkung. — Zur Aufhebung der Beschränkung. In der gestrigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu Glatz wurde zunächst Herr Kaufmann Roschel als von der königl. Regierung beauftragter Rathsherr verpflichtet...









**Commers**  
alter Herren deutscher Corps.

Sonnabend, den 4. März cr., Abends, findet im Saale des „König von Ungarn“, Bischofsstraße Nr. 13, von 8 Uhr ab eine gefellige Zusammenkunft, von 10 Uhr ab ein **Commers alter Herren** jetziger und früherer Corps deutscher Universitäten statt.  
Anmeldungen zur Theilnahme und Eintrittskarten à 6 Mark bei dem mitunterzeichneten Rechtsanwalt Weiß, Neue Schweidnigerstr. Nr. 1. von Uchtris-Steinkirch, Staatsanwalt.  
Caro, Referendar. Dr. Freih. von Frank, Oberstabsarzt.  
Dr. Maas, Professor. Noak, Referendar. Salomon, Stadigerichts- rath. Simon, Appellationsgerichtsrath. Dr. Völkerling, Gymnasial- lehrer. Weiß, Rechtsanwalt und Notar. von Hffstein, Stadtrath und Kämmerer. [3622]

**Erholungs-Gesellschaft.**  
Sonnabend, den 4. März c.:  
**Ball**  
im Saale des Hôtel de Silésie.  
Die Subscriptionsliste circu- lirt diesmal nicht, sondern liegt im Ressourcenlokal zur Einzeichnung aus. [3515]  
Freitag, den 3. März c.:  
Schluss der Subscription und Ausgabe der Gastbillets (5 bis 7 Uhr Nachm.).  
**Die Direction.**

**Schütt-Verein**  
bei Holz, Schweidnigerstr. 31.  
Mittwoch, den 1. März 1876, früh 11 Uhr:  
**Große Auction** der sehr werthvollen Geschenke.  
Freitag, den 3. März 1876, Mittag 12 Uhr:  
**Deffnung der Sparbüchse** für die Waisenkinder.  
Um vollständiges Erscheinen sämtlicher Schüttbrüder bittet [3599] der Präses.  
Gäste, auch Damen dürfen eingeführt werden.

Pension, womögl. mit Flügel- u. per Othern für einen Knaben ge- sucht. Gef. Offerten mit Preisangabe sub K. 54 Bst. r. Bresl. Z. nieders.

Breslau, den 21. Februar 1876.

**Bekanntmachung.**

Die von dem unterzeichneten königlichen Credit-Institute für Schlesien ausgefertigten Pfandbriefe Litt. B. und zwar:  
**à 4 Procent**  
auf das Gut **Krumlinde**, Kreis Lüben, ausgefertigt den 8. Juni 1850,  
Nr. 41,318 à 1000 Thlr.,  
Nr. 52,524, 52,537, 52,538 à 200 Thlr.,  
Nr. 65,414, 65,417—19, 65,423, 65,424, 65,427, 65,429, 65,433, 65,441 à 100 Thlr.,  
Nr. 79,491—93 à 50 Thlr.,  
Nr. 82,486, 82,489 à 25 Thlr.;  
auf das Gut **Uder-Schönan**, Kreis Dels, ausgefertigt den 24. März 1846,  
Nr. 40,076 à 1000 Thlr.,  
Nr. 43,149, 43,152, 43,158 à 500 Thlr.,  
Nr. 49,251, 49,252, 49,257, 49,258, 49,267, 49,268, 49,270, à 200 Thlr.,  
Nr. 61,365—67, 61,375, 61,376, 61,378—80, 61,388, 61,391, 61,392 à 100 Thlr.,  
Nr. 79,070 à 50 Thlr.,  
Nr. 82,079, 82,080 à 25 Thlr.;  
auf das Gut **Ubersdorf**, Kreis Dels, ausgefertigt den 24. März 1846,  
Nr. 40,068, 40,071, 40,072 à 1000 Thlr.,  
Nr. 43,129, 43,130, 43,135—37, 43,140 à 500 Thlr.,  
Nr. 49,229, 49,230, 49,232, 49,235—38, 49,249, 49,250 à 200 Thlr.,  
Nr. 61,312, 61,313, 61,315, 61,323, 61,325, 61,326, 61,329, 61,333, 61,343, 61,350, 61,356, 61,359—62, 61,364 à 100 Thlr.,  
Nr. 79,068 à 50 Thlr.,  
Nr. 82,077 à 25 Thlr.;

**à 3 1/2 Procent**

auf das Gut **Nachen**, Kreis Neumarkt, ausgefertigt den 8. Juli 1845,  
Nr. 18,756, 18,758, 18,764 à 100 Thlr.,  
werden unter Bezugnahme auf die Bekanntmachungen vom 3. August und 28. December 1875 hierdurch wiederholt öffentlich ausgerufen und die Inhaber derselben aufgefordert, diese Pfandbriefe in coursfähigem Zustande nebst lau- fenden Zins-Coupons **bis spätestens den 15. August 1876** an unsere Kasse (Albrechtsstraße Nr. 32 im Regierungs-Gebäude hieselbst) einzureichen und dagegen andere dergleichen Pfandbriefe B. vom gleichen Betrage und mit gleichen Zinscoupons in Empfang zu nehmen.  
Sollte die Präsentation nicht bis zum 15. August d. J. erfolgen, so werden die Inhaber der qu. Pfandbriefe nach § 50 der Allerhöchsten Ver- ordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in den Pfand- briefen ausgedrückte Special-Hypothek präcludirt, die Pfandbriefe in Ansehung der Special-Hypothek für vernichtet erklärt, in unserem Register und im Hypothekenbuche gelöscht und die Inhaber mit ihren Ansprüchen lebighich an die in unserem Gewahrsam befindlichen Umtausch-Pfandbriefe verwiesen werden.  
**Königliches Credit-Institut für Schlesien.**  
Delitzsch. [509]

**Gewerbeschule für Mädchen in Brieg.**

Der neue Unterrichtscurtus der Anstalt, welche bezweckt, die Arbeitskräfte des weiblichen Geschlechts in höherem Maße zur nützlichen Verwendung aus- zubilden, beginnt am 24. April c. Die Schule besteht aus zwei aufeinander folgenden Klassen mit einjährigen Curien, in denen in: **Deutsch, Französisch, Englisch, Rechnen, einfacher und doppelter Buchführung, Geschichte des Verkehrs, Handelslehre, Geometrie, Technologie, Geschichte der Kunstgewerbe, Zeichnen, Nähen aus freier Hand und an der Maschine, Schneidern und Nagerarbeiten** unterrichtet wird. [420]  
Der Unterricht in den fremden Sprachen, der Geometrie und der doppelten Buchführung ist facultativ. Die Anstalt ist mit den besten Hilfsmitteln aus- gerüstet und wird, den Zeitanforderungen entsprechend, unausgesetzt erweitert.  
Anmeldungen werden von dem Unterzeichneten bis zum 15. April c. ent- gegen genommen und geeignete Pensionen, welche die erforderlichen Garan- tien darbieten, gern nachgewiesen.  
**Der Director der Königlichen Gewerbeschule.**  
Nöggerath.

**Bekanntmachung.**

Der Verkauf des zur Concursmasse der Handlung Neuländer & Deutsch gehörigen Waarenlagers, bestehend in fertigen Damenkleidern, Manufacturwaaren, Kleider- stoffen u., sowie der Laden-Einrichtung, wird im Ganzen beabsichtigt und nimmt Unterzeichneter versiegelte, schriftliche Kaufofferten bis 2. März c. Abends 6 Uhr entgegen.  
Die Besichtigung des Lagers kann am 1. und 2. März cr. im Geschäftslokal, Schweidnigerstraße 43, I. Etage, in den üblichen Stunden erfolgen und liegen daselbst auch Lage und Verkaufs- Bedingungen zur Einsicht aus. [3594]  
**Carl Michalock,**  
gerichtlicher Verwalter der Concursmasse.

**PROSPECTUS.**

Subscription  
auf 3,000,000 Thlr. = 9,000,000 Mark Deutsche Reichsw.  
**Restbetrag**  
der von der

**Cöln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft**

auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 31. August 1874 emittirten  
**4 1/2 procentigen Prioritäts-Obligationen VI. Serie Litt. B.,**  
negociirt durch  
**die General-Direction der Seehandlungs-Societät**  
**die Direction der Disconto-Gesellschaft** in Berlin,  
**S. Bleichröder**  
**M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.**

Auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 31. August 1874 (Reichs-Anzeiger vom 30. September 1874 Nr. 229) hat die **Cöln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft** zur Beschaffung der Mittel für die vollständige Herstellung und Ausrüstung der Venlo-Ham- burger Eisenbahn nebst der Rheinbrücke bei Wesel und den Elbüberbrückungen zwischen Harburg und Hamburg, sowie zur Erbauung von Arbeiterwohnungen 15,000,000 Thlr. 4 1/2 procentige Prioritäts-Obligationen VI. Serie Litt. B. emittirt.  
Die Inhaber dieser Prioritäts-Obligationen sind auf Höhe der darin versprochenen Beträge Gläubiger der Cöln-Mindener Eisen- bahn-Gesellschaft. Sie haben in dieser Eigenschaft ein unbedingtes Vorzugsrecht vor allen Actien nebst deren Dividenden (einschliesslich der Actien Litt. B. und deren Dividenden); ausserdem steht denselben, in Ansehung der Eisenbahnen von Venlo bis Hamburg und von Haltern bis Essen, beziehungsweise Gelsenkirchen, und des Reinertrages dieser Bahnen in gleichem Range mit den Inhabern der auf Grund des Aller- höchsten Privilegiums vom 4. September 1869 emittirten Prioritäts-Obligationen VI. Serie zum Betrage von 30,000,000 Thlr. das Vorzugsrecht vor allen übrigen Prioritäts- und sonstigen Gläubigern der Gesellschaft zu.  
Die auf den Inhaber lautenden Obligationen dieser Prioritäts-Anleihe (in Appoints à 1000, 500, 100 Thlr.) werden mit 4 1/2 pCt. pro anno verzinst.  
Die Prioritäts-Obligationen werden vom Jahre 1877 ab im Wege der Verloosung zum Nennwerthe getilgt, wozu alljährlich ein Betrag bis zur Höhe eines halben Procents des Capitals unter Zuschlag der durch die eingelösten Prioritäts-Obligationen ersparten Zinsen zu verwenden ist.  
Der Verwaltung der Cöln-Mindener Eisenbahn bleibt das Recht vorbehalten, sowohl den Amortisationsfonds zu verstärken und dadurch die Tilgung der Prioritäts-Obligationen zu beschleunigen, als auch sämtliche Prioritäts-Obligationen durch öffentliche Blätter jederzeit mit sechsmonatlicher Frist zu kündigen und durch Zahlung des Nennwerthes einzulösen.  
Die Zahlung der Zinsen in halbjährlichen Terminen am 1. April und 1. October jeden Jahres, sowie die Einlösung der zur Tilgung verloosten Obligationen erfolgt in Cöln, Berlin und anderen von der Direction der Cöln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft etwa zu bestimmenden Orten.  
Die Anleihe ist zum Betrage von 12,000,000 Thlr. = 36,000,000 Mark bereits früher begeben worden.  
Der Restbetrag derselben von

**3,000,000 Thlr. = 9,000,000 Mark**

wird  
in **Berlin** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft,**  
„ „ „ **S. Bleichröder,**  
„ **Frankfurt a. M.** bei **M. A. von Rothschild & Söhne,**  
„ **Cöln** bei **Sal. Oppenheim jr. & Co.,**  
„ **Aachen** bei der **Aachener Disconto-Gesellschaft,**  
„ **Hamburg** bei **L. Behrens & Söhne,**  
„ **Leipzig** bei der **Leipziger Bank,**  
„ **Elberfeld** bei der **Bergisch-Märkischen Bank,**  
„ **Düsseldorf** bei der **Bergisch-Märkischen Bank,**  
„ **Halle a. S.** bei dem **Halleschen Bank-Verein von Kullisch, Kaempf & Co.,**  
„ **Braunschweig** bei **N. S. Nathalon Nachfolger,**  
„ **Duisburg** bei der **Duisburger-Ruhrorter Bank**  
unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription aufgelegt:  
1) Die Subscription findet gleichzeitig bei den vorgenannten Stellen

**am Donnerstag, den 2. und Freitag, den 3. März 1876,**

während der üblichen Geschäftsstunden, auf Grund des zu diesem Prospectus gehörigen **Anmeldungs-Formulars**, statt. Einer jeden Anmeldestelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Zeitraumes zu schliessen, und nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages der Zuteilung zu bestimmen.  
2) Der Subscriptionspreis ist auf **95 1/2 Procent**, zahlbar in Deutscher Reichswährung, festgesetzt.  
Der Subscribent hat ausser dem Preise die laufenden Stückzinsen zu 4 1/2 Procent p. a. vom 1. October 1875, beziehungs- weise vom 1. April 1876 bis zum Tage der Abnahme der Stücke zu vergüten.  
3) Bei der Subscription muss eine Caution von 10 Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in baar oder in solchen nach dem Tages-Course zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die Subscriptionsstelle als zulässig erachtet wird.  
4) Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluss der Subscription erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die An- meldung beträgt, wird die überschüssende Caution unverzüglich zurückgegeben.  
5) Die Abnahme der zugetheilten Stücke kann vom **9. März 1876** ab gegen Zahlung des Preises (2.) geschehen. Der Sub- scribent ist jedoch verpflichtet:  
**die Hälfte der Stücke spätestens bis 12. April 1876,**  
**den Rest der Stücke spätestens bis 15. Mai 1876**  
abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf die zugetheilten Stücke hinterlegte Caution verrechnet resp. zurück- gegeben. Für zugetheilte Beträge unter 4000 Thlr. = 12,000 Mark ist keine successive Abnahme gestattet, und sind solche bis zum **20. März 1876** ungetrennt zu reguliren. [3587]  
**Berlin und Frankfurt a. M., Ende Februar 1876.**

**Städtische Gaswerke.**

Breslau, den 29. Februar 1876.  
Der Preis von Coaks beträgt auf beiden Gasanstalten vom 1. März cr. ab bis auf Weiteres **70 Markpennige à Hectoliter.** Wir bringen diese Preisfestsetzung mit dem Ersuchen hiermit zur Kennt- nis, die Detailabnahme möglichst von der Gasanstalt am Holzplatz bewirken zu wollen, da die Coaksvorräthe auf Gasanstalt „Sieben- hufenerstraße“ anderweit vergeben sind. [502]  
**Die Verwaltung.**

**Echt Culmbacher Salvatorbier, Neue Börse. — Jul. Quaas.**

Eine Partie **schwarze Seidenstoffe** in guter Qualität, die Robe von **9 Thlr.**  
ab, empfiehlt:  
**M. Brieger, Ring Nr. 47.** [3579]





